



„Bootsfahrt ins Blaue“, ein Glasobjekt von Beate Kuchs.

BILD: PRIVAT

Maritime Glaskunst am Vareler Hafen

AUSSTELLUNG Oldenburger Künstlerin Beate Kuchs zeigt ihre Werke aus Glas in Galerie „Am Hafen 28“

VON MICHAEL TIETZ

VAREL – Maritime Glasobjekte sind zwischen dem 23. und 31. Juli bei einer neuen Ausstellung in der Galerie „Am Hafen 28“ von Ute Neumann zu sehen. Die Künstlerin Beate Kuchs zeigt am Vareler Hafen ihre Werke unter dem Titel „Glaskunst am Meer“. Hinter diesem Titel verbirgt sich die geballte Schaffensfreude der 67-jährigen Oldenburger Künstlerin, heißt es in der Ankündigung.

Bezug zu Wasser

Als gebürtige Hamburgerin hat sie sich von klein auf für Wasser und Schiffe interes-

An den letzten beiden Wochenenden im Juli zeigt Beate Kuchs „die Glasobjekte, die etwas mit Wasser zu tun haben und gut an diesen wunderbaren Ort passen“, so die Künstlerin. Im Garten neben dem Häuschen werden ihre Gartenfiguren und Stelen für den Außenbereich zu sehen sein. Sie zeigen Fische, Schiffe, Segel, Vögel und freie Objekte in bunter Vielfalt. Im Innenbereich werden sich einige Glasplastiken zu Ute Neumanns Muschel- und Treibholzobjekten gesellen. Da gibt es etwa die „Fischerin mit Fang“ oder einen „Schuppenfisch“. Diese Glasplastiken wurden alle aus farblosem Glas, Farbglasuren und Metalleinschlüssen im

unverwechselbaren Stil entwickelt. Vor etwa sieben Jahren hat Beate Kuchs ihr Atelier nach Oldenburg in die Alte Brennerei Hilbers verlegt. Sie hat bereits in ganz Deutschland ausgestellt und beliefert mehrere Galerien mit ihrer Glaskunst.

Die Orte zum Ausstellen sucht sie mit Bedacht aus. „Mich hat der Vareler Hafen sofort in seinen Bann gezogen und ich freue mich, meine Arbeiten hier zeigen zu können“, so Beate Kuchs. Die Künstlerin wird an den Ausstellungstagen anwesend sein.

Es ist die zweite Gast-Ausstellung in der Galerie für Küstenkunst von Ute Neumann. Den Anfang hatte im Mai der